

Der Dieb in dir

Von Aiwendil

Kapitel 8: Das letzte Treffen

Es tut mir waaaahnsinnig leid das ich sooo lange gebracht habe. Bitte seid mir nicht böse aber die Schule hat wieder begonnen und deswegen die lange Verzögerung. Eine zeitweilige Schreibblockade trug auch dazu bei aber jetzt endlich ist es da Kapitel 8 wenn auch kurz ^^°

Kapitel 8 - Das letzte Treffen

Eine Gestalt trat leise aus dem Schatten. Shinichi stand immer noch da und starrte gedankenverloren in die dunkle Nacht. Er vernahm nicht ein Mal die dumpfen Schritte die sich ihm langsam näherten und ganz abrupt verstummten.

"Kudo...?!" Shinichi drehte sich wie vom Blitz getroffen um. Als er sah wer da hinter ihm stand blieb ihm fast das Herz stehen.

"H.." doch bevor er den Namen auch nur aussprechen konnte wurde er mit einem vorwurfsvoll klingenden "Was sollte den das??" unterbrochen. Shinichi versuchte sich wieder zu fangen doch der Schock war zu groß. Heiji übernahm abermals das reden.

"Spinnst du? Weißt du überhaupt wer das war? Das war Kaito KID" schrie ihn der Osaka Detektiv beinahe schon an.

"Das.." begann Shinichi.

"Das weißt du und trotzdem küsst du IHN und lässt ihn auch noch LAUFEN??"

"Heiji.."

"Bist du von allen guten Geistern verlassen?" Langsam wurde es Shinichi zu blöd.

"HEIJI" schrie der junge Detektiv nun auf. Heiji hatte aufgehört zu reden. Endlich bekam Shinichi die Möglichkeit es zu erklären doch er schwieg.

"Jah??" fragte der braungebrannte Junge nach doch wieder erhielt er keine Antwort.

"Jetzt rede endlich Kudo!" forderte Heiji und warf ihm einen vernichtenden Blick zu.

"Wie soll ich dir was erklären wenn du mich dauernd unterbrichst?" gab Shinichi etwas säuerlich von sich. Heiji Blick nahm einen etwas fragenden Ausdruck an.

"Wobei soll ich dich unterbrechen du schweigst wie ein Grab" kam es etwas sarkastisch von ihm.

"Vergiss es" war das einzige was er, noch bevor er verschwand, sagte. Ein total verwirrter dafür umso verärgert Heiji blieb allein zurück.

3 ereignislose Tage waren seit dem Vorfall vergangen. Shinichi hatte sich immer mehr zurück gezogen. Fälle lösen wollte er nicht mehr, selbst mit Ran ging er nicht mehr in die Stadt oder verbrachte Zeit mit ihr. Heiji war wieder nach Osaka zurück gefahren

und hatte sich nicht mehr bei ihm gemeldet. Etwas geknickt war er davon schon versuchte es aber so gut es ging zu verdrängen.

Es regnete als er das Haus verlies und sich auf den Weg zu Ran machte.

'Tolles Wetter' dachte sich Shinichi und lief nun die Straßen entlang um schnell wieder ins Trockene zu kommen. Immer noch ging ihm das Geschehene nicht aus dem Kopf. Wie konnte er so was tun? Seine Gedanken schweiften ab. Sie blieben bei keinem Geringeren als Kaito Kid hängen.

'Ich habe ihn geküsst...' fiel es ihm schlagartig ein. Er hörte auf zu laufen. Seine Schritte wurden allmählich langsamer bis er stehen blieb.

'Shinichi du bist so dumm...du hast dich in einen Dieb verliebt! Warum tust du so was?' Es war still um ihn herum. Keiner gab ihm eine Antwort darauf. Die Sonne ging langsam unter und doch blieb er stehen. Seine Kleider waren völlig durchnässt doch auch das störte ihn nicht. Er bemerkte es nicht mal. Die Sonne verschwand nun vollends und Dunkelheit umhüllte Shinichi. Dunkelheit die jedoch nicht zu vergleichen war mit der in seinem Herzen. Sein Körper begann zu zittern. Kälte hielt ihn gefangen...Kälte die er nicht mal spürte.

"Bist du verrückt???" hörte man plötzlich eine Stimme hinter Shinichi sagen. Der Angesprochene drehte sich um und erstarrte sogleich.

"Kaito..." kam es etwas leise von ihm.

"Du holst dir noch den Tot" meinte der Schüler vor ihm als er langsam auf Shinichi zu kam und einen Schirm über ihn hielt. Der Schülerdetektiv blickte ihn dankend an doch plötzlich trat er zurück. Sein Gesicht hatte einen leicht panischen Ausdruck angenommen.

"Shinichi?" fragte Kaito doch etwas verwundert.

'Er....er ist es...nein...das kann doch nicht sein' schoss es dem Detektiven in Gedanken. Langsam ging Kaito auf ihn zu.

"Ist alles in Ordnung mit dir?" versuchte er nochmals den Grund für sein plötzliches Zurückweichen rauszubekommen.

"Nein bleib stehen" platzte es aus Shinichi. Kaito blieb sofort stehen. Allmählich wurde ihm klar was Shinichi so erschreckt hatte. Er hörte auf sich zu verstellen und begann leicht zu lachen. Erst leise und dann immer lauter.

"Bist du endlich drauf gekommen?? Hat ja lange gedauert Shinichi" Kaitos Stimme hatte einen ganz anderen Ton angenommen. Nun war sich Shinichi sicher:

'Kaito Kuroba ist Kaito Kid' dachte er sich und blieb wie angewurzelt stehen.

"Enttäuschend...habe ich es dir doch schon so einfach gemacht. Die ganze Zeit war ich so nah bei dir und du hast es trotzdem nicht bemerkt...oder" begann er und blickte Shinichi nun etwas fragend an.

"Oder?" fragte dieser gleich nach.

"Oder wolltest du es nicht sehen??" kam es leise aber mit etwas Hoffnung von dem Jungen. Shinichi antwortete zunächst nicht. Er musste erst den Schock gänzlich verdauen doch so wirklich ging das nicht. Kaito schüttelte nur den Kopf.

"Jetzt stehe ich vor dir...und trotzdem schaffst du es nicht" Es war nur ein Flüstern welches von ihm zu hören war und es klang mehr als nur traurig. Shinichi wollte schon etwas sagen doch abermals schwieg er.

"Du kannst es einfach nicht...und ich dachte..." Er schüttelte wieder den Kopf.

"Ich werde es dir leicht machen...das wird unser letztes Treffen sein. Ich bin der Dieb du der Detektiv...ich war naiv zu glauben das es jemals etwas anderes zwischen uns

geben könnte. Leb wohl Shinichi doch eines sollst du noch wissen..." Er blickte ihn nun ernst und durchdringend an doch seine Augen strahlten tiefe Trauer aus. Langsam drehte er sich von Shinichi weg und blickte auf den Boden.

"Ich liebe dich" sagte er leise fast schon flüsternd jedoch laut genug so dass es Shinichi hören konnte. Kaito drehte sich nicht mehr um. Er verschwand in der Dunkelheit wie ein Geist der nie da gewesen war.